

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS)

A. Grundlagen des Unternehmens

Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) ist ein selbständiges Unternehmen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen) mit Sitz in Pfaffenhofen. Zweigniederlassungen bestehen nicht. Aufgaben des KUS sind die Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch eine zentrale Anlauf- und Koordinierungsfunktion als freiwilliges Angebot für Unternehmen (Bestehende Unternehmen, Existenzgründer u.a.), durch Gewerbe- und Industrieansiedelung und Beschaffung neuer Arbeitsplätze, sowie die Verbesserung der Freizeit-, Erholungs- und Tourismusangebote (weiche Standortfaktoren) im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Eine direkte Förderung von Unternehmen erfolgt nicht.

B. Wirtschaftsbericht

B.I Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Auftreten des KUS als eigenständige Unternehmung des Landkreises hat die öffentliche Wahrnehmung bezüglich des Landkreisengagements in den Bereichen Wirtschaftsentwicklung und Freizeit, Erholung & Tourismus verstärkt. Eine intensive und weiter wachsende Inanspruchnahme der angebotenen Dienstleistungen zeichnete sich auch im von Corona geprägten Geschäftsjahr 2021 ab.

Im Bereich Wirtschaftsentwicklung lag 2021 ein starker Fokus auf den Dienstleistungen in der Bestandspflege für bestehende Unternehmen (Unternehmensservice). Dabei hatte oberste Priorität die Versorgung der Unternehmen am Standort mit Informationen zu Corona-Verordnungen und Corona-Hilfen. Veranstaltungen wurden auf Online-Formate umgestellt, teilweise aber auch verschoben (z.B. der große Unternehmertag auf 2022) oder abgesagt. Mehrere Ansiedelungsvorhaben und Gewerbeflächenentwicklungen wurden begleitet. Das zunehmende Erfordernis, Flächen zu sparen, erhöht die Anforderungen an die Qualität bei Ansiedelungen. Beim Zeitaufwand für die Begleitung der Vorhaben zeichnete sich 2021 eine weitere Steigerung ab. Großen Raum nahm außerdem der Bereich der Fachkräftesicherung ein. Projekte wie der Ausbildungskompass und die AzubiAkademie wurden unter Berücksichtigung der Corona-Regularien angeboten. Erstmals stattgefunden hat die landkreisweite Ausbildungsmesse, die mit rund 50 Ausstellern einen weiteren, neuen Baustein in der Berufsorientierung im Landkreis bietet. Die Betreuung der Gründer im Landkreis wurde intensiviert und das Angebot an Einzelberatungen und Seminaren ausgebaut. Im Bereich der Digitalisierung fand der 3. Hackathon im Landkreis für kleine und mittelständische Unternehmen statt. Ein Projekt des KUS für die Kultur- und Kreativwirtschaft wurde entsprechend der Förderzusage seitens LEADER fortgeführt.

Im Bereich Freizeit, Erholung & Tourismus mussten mehrere regionale und überregionale Messeauftritte und Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden. Im Rahmen des Projektes "Aktiv durch den Landkreis", bei dem im Endausbau mehr als 1.000 km Rad- und Wanderwege einheitlich beschildert sein werden, wurde 2021 auf Basis der erstellten Planungen die Schilderproduktion und montage durchgeführt. Das Fest der Spargelvielfalt, welches wegen Corona 2020 abgesagt werden musste, wurde in 2021 ersetzt durch Aktionen zum Frühling/zur Spargelzeit, mit Hopfen- und Bieraktionen sowie Herbst- und Wildaktionen. Zur Weiterbildung und Vernetzung der Gastgeberbranche sowie der Direktvermarkter im Landkreis wurden entsprechende Formate aufgelegt. Ein Neudruck von Rad- und Wanderkarten sowie Tourenbüchern erfolgte im Anschluss an das Beschilderungsprojekt.

B.I.1 Ertragslage

Über Umsatzerlöse – insbesondere aus einem Betrieb gewerblicher Art – verfügt das KUS nicht.

Als sonstige betriebliche Erträge wurde die Verrechnung sonstiger Sachbezüge verbucht, diese betrugen TEUR 16 (VJ TEUR 29). In der Wirtschaftsplanung war der Erhalt der LEADER-Förderung für das Projekt "Aktiv durch den Landkreis" bereits in 2021 mit rund 200 TEUR vorgesehen. Der Zahlungsantrag ist bei der Förderstelle noch in Bearbeitung, eine Auszahlung erfolgte noch nicht.

Im Geschäftsjahres-Durchschnitt waren neben dem Vorstand vier Vollzeitkräfte und vier Teilzeitkräfte im KUS tätig (VJ 4 Vollzeit; 4 Teilzeit). Die Personalkosten gliedern sich wie folgt auf:

Gehälter	439 TEUR	(VJ TEUR 433)
Soziale Abgaben	84 TEUR	(VJ TEUR 79)
Aufwendungen Altersvorsorge	33 TEUR	(VJ TEUR 32)
Übrige	9 TEUR	(VJ TEUR 8)
-	565 TEUR	(VJ TEUR 552)

Personell ist das KUS gefestigt. Im Jahr 2021 waren nur Arbeitnehmer in unbefristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von TEUR 223 auf TEUR 256. Das geplante Jahresergebnis 2021 inkl. Abschreibungen lag bei -766 TEUR. Dabei war in der Wirtschaftsplanung der Erhalt der LEADER-Förderung für das Projekt "Aktiv durch den Landkreis" bereits für 2021 mit rund 200 TEUR vorgesehen. Der Zahlungsantrag ist bei der Förderstelle jedoch noch in Bearbeitung, eine Auszahlung des Zuschusses erfolgte noch nicht. Das tatsächliche Jahresergebnis 2021 belief sich auf -824 TEUR (VJ TEUR -764).

B.I.2 Vermögens- und Finanzlage

Das KUS hat Investitionen i. H. v. TEUR 39 (VJ TEUR 191) in das Anlagevermögen getätigt. Davon Anzahlungen auf Sachanlagen (TEUR 37, VJ TEUR 169) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung TEUR 1 (Vj. TEUR 22). Das Anlagevermögen hat einen Anteil von 62,2 Prozent (VJ 65,3 Prozent) am Gesamtvermögen. Den Investitionen des Jahres 2021 stehen Abschreibungen von TEUR 19 (VJ TEUR 17) gegenüber.

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Stammkapital	25 TEUR	(VJ TEUR 25)
Rücklagen	4.543 TEUR	(VJ TEUR 4.337)
Verlust des Vorjahres	- 3.484 TEUR	(VJ TEUR -3.350)
Jahresverlust	- 824 TEUR	(VJ TEUR -764)
gerundet	260 TEUR	(VJ TEUR 248)

Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 4 KUV ist ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag auszugleichen. Es war im Geschäftsjahr 2021 daher der Verlustvortrag vom 31. Dezember 2016 von EUR 630.372,51 auszugleichen. Dies erfolgte durch Umbuchung von Rücklagen.

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen zum Ende des Jahres 2021 in Höhe von TEUR 40 (VJ TEUR 43) betrifft u. a. mit rund TEUR 29 (VJ TEUR 29) Personalkosten, mit TEUR 10 (VJ TEUR 13) Jahresabschluss- und Prüfungskosten sowie mit TEUR 2 (VJ TEUR 2) Rückstellungen für Aufbewahrung.

Bankdarlehen bestehen nicht. Zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe ist eine Bankkreditlinie vorhanden, welche jedoch nicht ausgeschöpft werden musste.

Das KUS finanziert sich über einen jährlich festgelegten Zuschuss des Landkreises Pfaffenhofen a.d.llm. Während des Geschäftsjahres 2021 wurden insgesamt 836 TEUR (VJ 882 TEUR) in Abschlägen vom Landkreis in die Kapitalrücklage des KUS einbezahlt. Dabei handelt es sich um die Zuschüsse des Landkreises in geplanter Höhe (762 TEUR) für 2021 sowie einen am 30.12.2021 vorausbezahlten Teil (74 TEUR) des für 2022 beantragten Zuschusses. Aus der Kapitalrücklage finanzierte das KUS das laufende Geschäft sowie seine Investitionen.

C. Risikobericht

Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind angesichts der Unternehmensgrundlage nicht vorhanden.

Die üblichen Risiken des Geschäftsbetreibers sind durch Versicherungen abgedeckt.

Bestandsgefährdende Risiken konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht identifiziert werden und auch nach Abschluss des Geschäftsjahres sind besondere Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, nicht bekannt.

D. Chancen- und Prognosebericht

Das Auftreten des KUS als eigenständige Unternehmung des Landkreises hat die öffentliche Wahrnehmung bezüglich des Landkreisengagements in den Bereichen Wirtschaftsentwicklung und Freizeit, Erholung & Tourismus weiter gestärkt. Die Inanspruchnahme der angebotenen Dienstleistungen durch Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr wird erwartungsgemäß weiter anhalten. Ein kontinuierlich guter Unternehmerservice als Kernkompetenz des KUS ist als wichtiger Standortfaktor im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm zu bewerten und erfuhr gerade in der Corona-Phase viel Wertschätzung seitens der Unternehmen. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und das Thema "Energiekrise" treffen die Unternehmen im Landkreis stark. Für das KUS ergeben sich daraus neue Herausforderungen bei der Unterstützung von Betrieben. Im Bereich Freizeit, Erholung & Tourismus wird die Zusammenarbeit mit den Kommunen und touristischen Leistungsträgern stetig intensiviert, was die Chancen in der Vermarktung der Attraktivität des Landkreises für Bürger und Gäste verbessert. Gerade die Vermarktung des Landkreises als attraktives Ziel in Münchens Norden bietet viele Chancen. Regionalität und regionale Erzeugnisse werden in der Zusammenarbeit mit Gastronomie - die es angesichts der Corona-Einbußen zu stärken gilt - und Erzeugern noch mehr Gewichtung finden.

Die Geschäftstätigkeit des KUS bewegt sich im neuen Geschäftsjahr bislang in dem durch den Wirtschaftsplan vorgegebenen Rahmen. Die Finanzierung des laufenden Betriebes sowie der Investitionen erfolgt ausschließlich aus der bestehenden Kapitalrücklage sowie aus den laufenden Einzahlungen des Landkreises Pfaffenhofen in diese Rücklage. Für das Geschäftsjahr 2022 wurde vom Landkreis Pfaffenhofen der im Wirtschaftsplan ermittelte Zuschussbedarf von 888 TEUR zugesagt und in der dortigen Haushaltsplanung berücksichtigt. Zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe besteht eine nicht ausgeschöpfte Bankkreditlinie.

Für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 wird It. Wirtschaftsplan ein Jahresergebnis von TEUR -873 geplant.

Pfaffenhofen, 20. Juni 2022

Johannes Hofner Vorstand KUS